

V O R W O R T

Dieses Buch ist zu einer Zeit zusammengestellt worden, in der tausende Reichsbahner in gewaltigem geschichtlichen Ringen ihre Pflicht erfüllen. Mit der Waffe stehen sie an allen Fronten oder fahren in der Heimat und weit über Deutschlands alte Grenzen hinaus Zug auf Zug für unseren Kampf um die Freiheit. Getreu ihrer Parole aus den Luftkriegsgebieten des Reiches „Wir fahren dennoch!“ und getreu der Losung, die in Kampf und Schwierigkeiten des Ostens entstand, „Fahren, Fahren, immer nur Fahren!“ haben sie Beweise höchster Pflichterfüllung und Bewährung gegeben.

Vor allem für die Berufskameraden vom Flügelrad in weiter Ferne ist dieser bunte Strauß

„Heiterkeit am Schienenstrang“

als ein Zeichen des Gedenkens und als fröhlicher Gruß der Heimat gedacht.

Schon im Weltkrieg hat ein frischer Humor über manche schwere Stunde hinweggeholfen. Wenn die Nerven bis zum äußersten angespannt waren, dann strahlten ein paar humorvolle Worte Wärme und Frohsinn aus. Und so soll auch dieses Buch heute mit der Kraft des Humors in den seltenen Stunden der Muße Ablenkung und Erholung bringen.

Allen Schriftstellern sowie den Verlegern, die den Abdruck von Beiträgen erlaubten, sei herzlicher Dank dafür gesagt, daß sie durch ihre Mitarbeit die Herausgabe des Buches ermöglicht haben.

Möge die Sammlung heiteren Geschehens rund um die Eisenbahn allen Lesern frohe Stunden schenken.

Im Mai 1944



zur Zeit im Osten